

Porsche weiht Macan-Werk ein

Porsche hat heute mit 500 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft die Eröffnung die Erweiterung des Leipziger Werkes für die Macan-Produktion eingeweiht. Für rund 500 Millionen Euro wurde die Fabrik unter anderem mit einem eigenen Karosseriebau und einer hochmodernen Lackiererei ausgebaut.

„Die Tatsache, dass Porsche nach bisher rund 250 Millionen Euro jetzt noch einmal gut eine halbe Milliarde Euro in das Werk Leipzig und 1500 neue Arbeitsplätze investiert hat, macht deutlich: Wir sind vom Markterfolg des Macan und von den Qualitäten dieses Standortes überzeugt“, sagte Porsche-Vorstandsvorsitzender Matthias Müller.

Unter den Gästen waren unter anderen Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel, Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung sowie VW-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Ferdinand K. Piëch und Konzernchef Prof. Dr. Martin Winterkorn. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

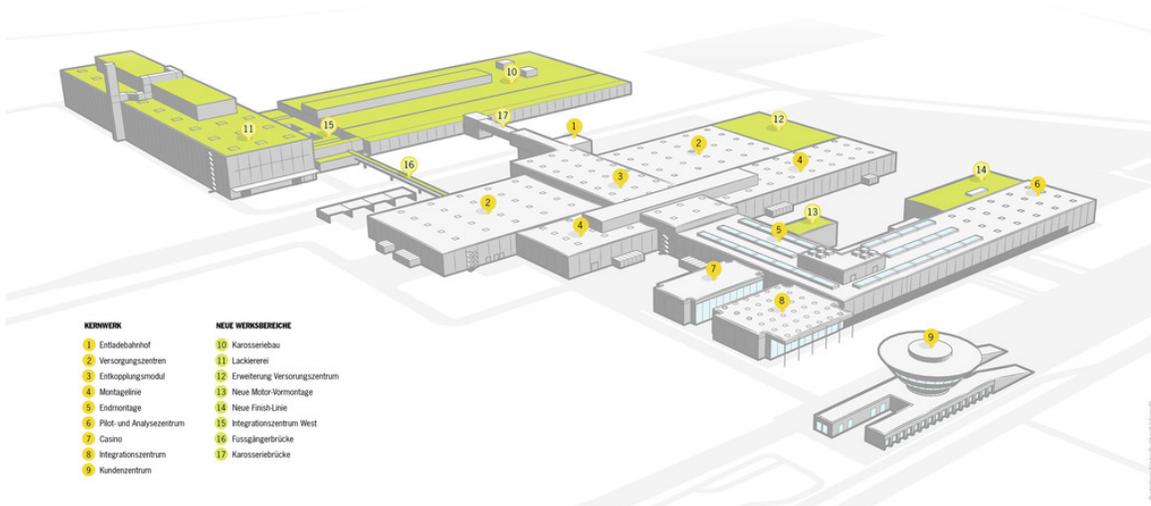


Das Leipziger Porsche-Werk wurde für die Fertigung des Macan unter anderem um einen eigenen Karosseriebau und eine hochmoderne Lackiererei erweitert.



Das Leipziger Porsche-Werk wurde für die Fertigung des Macan unter anderem um einen eigenen Karosseriebau und eine hochmoderne Lackiererei erweitert.

Das Werk Leipzig



Das Leipziger Porsche-Werk wurde für die Fertigung des Macan unter anderem um einen eigenen Karosseriebau und eine hochmoderne Lackiererei erweitert.